



Blues in der Soldatenstube

OBERSCHAN – Ihrem Leitsatz «Good Blues – Good People» machte The Blues Crew Oberschan alle Ehre. Einmal mehr luden die Organisatoren letzten Samstag zu einem Hör-genuss. Die Boogaloo Kings boten am gut besuchten Konzert in der Soldatenstube Magletsch in Oberschan eigenständige Interpretationen des swingin Blues, wie sie nur selten zu hören sind. Das Repertoire reichte von mitreissenden Rhythmen bis zu klassischem Blues. Die Band, seit letztem Jahr in dieser Formation, gehört zu den Top-Formationen der Blueszene. Ihre gesangliche wie instrumentale Professionalität vermochten nicht nur eingefleischte Blues-Fans zu begeistern. The Blues Crew Oberschan bietet in den nächsten Wochen weitere Highlights, um Blues Fans die Möglichkeit zu bieten, fantastische Konzerte mit in- und ausländischen Spitzenmusikern aus der Blueszene in nächster Umgebung besuchen zu können. Dazu Infos unter www.bluescrew.ch. Im Weiteren möchte The Blues Crew junge Talente aus der Region einladen, einen Tag mit den Künstlern zu verbringen. Wer zwischen 10 bis 16 Jahre alt ist, ein passendes Instrument lernt, kann sich bei Werner Gantenbein, 081/ 783 20 40 melden. (PD)

Roots Rock from New Orleans

Live CD-Aufnahme im Grütli The Club

RÜTHI-BÜCHEL – Der Schweizer Gitarrist und Sänger Andi Hoffmann ist in New Orleans hängen geblieben. Dort lebt, komponiert und tritt er mit bekannten Musikern auf Festivals und Clubtours auf. Jetzt kommt er mit seiner Band den B-Goes zurück in die Schweiz und wird im Grütli The Club gleich an zwei Abenden – am Sonntag, den 6. und Montag, den 7. November, jeweils ab 20 Uhr – seine erste Live-CD einspielen. Dabei wird das gesamte, über Jahre erarbeitete Repertoire der Band präsentiert.

Andi Hoffmann kennt man seit den frühen 90ern, als er mit Berner Musiker/innen wie Chessy Weaver, Gere Stäuble, Hank Shizzoe, Andi Hug und Michel Poffet das Projekt B-Goes startet. Starke Radiopräsenz mit dem Album «Travel as far i can», ausverkaufte Konzerte sowie begeisterte Kritiken sind eine erste Zwischenbilanz, bevor sich der B-Goes-Gründer vor 13 Jahren nach New Orleans, USA, absetzt. Dort hat Andi Hoffmann sein Projekt konsequent weiterentwickelt. An Stelle der Berner sind amerikanische Musiker getreten und statt durch Rubi-



Am 6. und 11. November im Grütli: Andi Hoffmann und Band.

gen, Bubikon und Mühlethurnen tourt man durch Knoxville, Atlanta und Charleston. Die CD «B-Goes live im Grütli The Club» wird die siebte Produktion der Band und soll

am Jazz & Heritage Festival New Orleans 2006 veröffentlicht werden. Besetzung: Andi Hoffmann, Gesang, Gitarre, Ziehharmonika; Elisabeth Gill, Gesang, Percussion;

Robert Mache, Gitarre, Mandoline (Continental Drifters); Thomas McDonald, Bass (Steve Wynn), Lehman Sammons, Schlagzeug. Vorverkauf: www.gruetli.info. (PD)

BESUCH BEI DELTA MÖBEL

Kliby und Caroline kommen zu Delta Möbel nach Haag



HAAG – Der Top-Bauchredner Kliby wird anlässlich der Herbsthausmesse der Delta Möbel in Haag zusammen mit Caroline am Samstag und Sonntag, den 5. und 6. November um 11, 13 und 15 Uhr auftreten. Kliby gilt als einmaliges Zugpferd im Showbusiness. Seine Erfolge darf man als phänomenal bezeichnen. In seinem Metier nimmt er mit grossem Vorsprung den Spitzenplatz ein und seine CD-Erfolge sind sensationell. Für seine Produktionen wurde er bisher mit 20 Gold-, 12 Platin- und sogar mit einer Diamantenen Schallplatte (über 270 000 verkaufte Tonträger) ausgezeichnet. So etwas hat es bisher noch nie gegeben. In allen populären TV-Sendungen (über 80!) in In- und Ausland waren Kliby und Caroline zu Gast. Er machte Furore in Sendungen wie etwa «Wetten dass...», «Verstehen Sie Spass», «Versteckte Kamera» sowie im «Finale des Grand Prix der Volksmusik». Ein weiteres Beispiel, der den Stellenwert dieses erfolgreichen Künstlers zeigt, ist u.a. die Audienz in Rom beim Papst Johannes Paul II. Was nun an Kliby besonders sympathisch berührt, ist die Tatsache, dass er seinen aussergewöhnlichen Erfolg mit bescheidener Gelassenheit hinnimmt. Sein Einfallsreichtum hat jedenfalls in keiner Weise darunter gelitten. Davon kann sich nun auch jedermann bei seinem Auftritt während der Hausmesse der Delta Möbel in Haag überzeugen. Seine Live-Show besitzt internationales Format und seine Angriffe auf die Lachmuskeln kann sich kaum jemand entziehen. Kein Zweifel, dass Kliby mit seinen witzigen Einfällen am Samstag und Sonntag das Publikum auf seiner Seite haben wird. Jedenfalls liess er durchblicken, dass er sich sehr auf seinen Auftritt in Haag freut. (Anzeige)

Perfektioniertes Lego-Spiel

Erfolgreiche BMS-Berufsschüler der Hilti und Unaxis

RAPPERSWIL – Die Erfolgsgeschichte der Buchser BzB-Teams an den robolympics in Rapperswil mit Lego-Robotern geht weiter: Auch an der dritten Austragung gewinnt mit dem Team «Ratteri» eines des Berufs- und Weiterbildungszentrums Buchs.

19 Teams traten am vergangenen Samstag an der HSR Hochschule für Technik Rapperswil zu den 3. robolympics.ch an, 17 wurden klassiert. Sechs davon kamen vom Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs. Und diese Sechs klassierten sich auf den Rängen 1 (Ratteri), 2 (Highflyers), 4 (Plaston), 5 (SFS), 6 (Hilti-Unaxis) und 7 (Team Olympia). «Das ist schlicht genial, ein Riesenerfolg», blickt Hano Meuli, Berufsschullehrer und Robotik-Verantwort-

licher für diese Teams, «zur Vorbereitung haben wir alle fünf Disziplinen nachgebaut». Dass dies in der Freizeit aller an mehreren Abenden oder am Samstagmorgen geschah, betont Meuli, «für die BMS-Absolventen bedeutete das eine zusätzliche Belastung». Umso erfreulicher, dass sich diese zusätzliche, berufliche Investition nun gelohnt hat.

Fünf Disziplinen

Die Teams hatten fünf Disziplinen zu bestreiten: Ihre Roboter hatten autonom zu agieren (nicht ferngesteuert) und einer Linie von A nach B zu folgen (Sackgassen und Abzweigungen als Erschwerung), im K.-o.-System auf einer runden Spielfläche als «Sumoringer» zu kämpfen, einen Adventure Park (Hindernissparcours) so schnell wie möglich zu absolvieren und im

Treasure Park schneller als der Gegner innerhalb von zwei Minuten die richtigen Klötzchen zu sammeln. In der Freestyle-Aufgabe konnten die Roboter ihre Fähigkeiten demonstrieren, was die Jury dann bewertete.

Alle Gesamtsieger aus Buchs

Als Fundament für diesen grossen Erfolg erachtet Meuli «das Zusammenspiel von Konstruktion, Mechanik und Informatik». Und das haben die Buchser Teams erneut bewiesen. Und das nicht zum ersten Mal, denn mit dem Team «Ratteri» mit Angelo Graber (Lutzenberg), Kristian Murkovic (Valens) und Vicente Vandino (Vilters) kam der Gesamtsieger erneut aus Buchs, nachdem das Team «Plaston» mit Ramon Hüppi (Marbach) und Lukas Sonderegger (Widnau) – sie absolvierten ihre Ausbildung bei der Plaston AG in Widnau – die

ersten beiden Austragungen gewonnen.

In den einzelnen Disziplinen gab es zudem mehrere Podestplätze: 2. für «Ratteri» in Linienfolge, 3. für Highflyers im Adventure Park, 1. und 2. für «Ratteri» und «Plaston» im Freestyle sowie 2. und 3. für «SFS» und «Highflyers» im Minisumo. Die ersten fünf Plätze ergatterten «Ratteri», «Hilti-Unaxis», «SFS», «Plaston» und Highflyers» gar im Treasure Hunt.

Eindrückliche Demonstration

Am Mittwoch, den 9. November, findet zwischen 18 und 18.45 Uhr am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs (BzB) im Zimmer A 314 die Präsentation der Wettbewerbsaufgaben durch die sechs BzB-BMS-Teams statt. Jedermann ist zu dieser eindrucklichen Demonstration mit anschliessendem Apéro herzlich eingeladen. (nr)



Heikle Aufgaben gut gelöst: Unaxis-Lehrling Simon Maissen (Trübbach, links) und Hilti-Lehrling Dominik Gächter (Gama) starten an den 3. robolympics.ch in Rapperswil ihren Lego-Roboter zur Klötzchenjagd.

ANZEIGE

Lebendige Bahnhöfe sind sichere Bahnhöfe.

Arbeitsgesetz JA

www.arbeitsgesetz-ja.ch
info@arbeitsgesetz-ja.ch
 PC-Konto 60-723723-2
 Komitee für offene Bahnhöfe und Flughäfen, PF 8252, 3001 Bern